



◀ **Christophe Mallet,**
Head of International Development
bei OFI Asset Management



▶ **Andreas Kümmert,**
Geschäftsführer von
Active Fund Placement



ZUR PERSON

Andreas Kümmert
Andreas Kümmert ist Geschäftsführer von Active Fund Placement (AFP) in Frankfurt und seit 2021 der Vertriebspartner für OFI Asset Management in Deutschland. Kümmert gründete AFP 2009 und bietet als Third Party Marketer sowohl Vermögensverwaltern als auch Investoren mit seinem Team spezialisierte Expertise an. „Wir ermöglichen hiesigen Anlegern einen Zugang zu Asset Managern, die in ihrem Heimatmarkt schon lange erfolgreich sind und sich in Deutschland klar vom bestehenden Angebot abheben. Beides erfüllt OFI perfekt“, sagt er. Der Vertriebs-Experte spricht aus Erfahrung. Seit 25 Jahren ist Kümmert im Finanzdienstleistungssektor aktiv und weiß, welche Bedürfnisse deutsche Investoren hinsichtlich der Investmentphilosophie, des Anlageprozesses und Risikocontrollings haben. Der gebürtige Frankfurter studierte Volks- und Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt und Aix-en-Provence und sammelte zunächst Erfahrung im Investment Banking und Portfolio Management. Nach Stationen bei der Commerzbank, Merrill Lynch und Salomon Brothers ist er seit 2000 als Placement Agent tätig.

INTERVIEW

OFI AM: Französischer ESG-Pionier in Deutschland

Mein Geld im Gespräch mit Christophe Mallet, Head of International Development bei OFI Asset Management, und Andreas Kümmert, Geschäftsführer von Active Fund Placement, über die Stärkung der Vertriebsaktivitäten in Deutschland



OFI ist in Deutschland noch nicht jedem bekannt. Erklären Sie uns bitte: Wie ist OFI aufgestellt?

CHRISTOPHE MALLET: OFI Asset Management, gegründet 1971, feierte letztes Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen. Die OFI-Gruppe ist fest in der französischen Solidarwirtschaft verankert und hat zwei Versicherungsgesellschaften auf Gegenseitigkeit, Macif und Matmut, als Hauptaktionäre. Die größte Gesellschaft innerhalb der OFI-Gruppe ist OFI Asset Management mit einem verwalteten Vermögen von rund 70 Milliarden Euro und 300 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Wir managen börsennotierte Wertpapiere der wichtigsten Anlageklassen, insbesondere für institutionelle Anleger, darunter viele Versicherungen.

Unter dem Dach der OFI-Gruppe haben sich aber auch weitere Tochtergesellschaften auf Private Debt, Private Equity und Real Estate spezialisiert. Außerhalb Frankreichs sind wir in Spanien, Italien, Portugal, Deutschland und Österreich sowie in Hongkong präsent. In Deutschland arbeiten wir seit einigen Monaten mit unserem strategischen Vertriebspartner Active Fund Placement (AFP) zusammen.

Warum ist OFI ein interessanter Vermögensverwalter für deutsche Anleger?

CHRISTOPHE MALLET: Seit 25 Jahren legt OFI AM großen Wert auf verantwortungsvolles Investieren und gilt damit als Pionier

und Marktführer in Frankreich. Wir haben die verschiedenen Entwicklungsphasen der nachhaltigen Anlage seit Beginn vollzogen und begleitet – vom Ansatz des Ausschlusses über Best-in-Class bis hin zu Impact Investing. In diesem Bereich bieten wir eine breite und innovative Produktpalette an, die für deutsche Anleger sehr interessant ist.

ANDREAS KÜMMERT: Aufgrund seiner langjährigen ausgewiesenen ESG-Expertise hat OFI AM aus unserer Sicht das Potenzial, sich auf dem deutschen Markt von anderen großen Vermögensverwaltungsgesellschaften, die das Thema erst seit ein paar Jahren aufgegriffen haben, abzuheben und sich als wichtiger Marktteilnehmer zu etablieren. OFI AM bietet nicht nur ESG-beziehungsweise Impact-Fonds an, sondern ist dabei, das eigene Unternehmen Schritt für Schritt komplett – Strukturen, Abläufe und Prozesse – auf Nachhaltigkeit auszurichten.

Für uns haben innovative Anlagelösungen im Bereich Impact Investing wie zum Beispiel der OFI RS Act4 Positive Economy Priorität. Der Fonds hat 2021 zum zweiten Mal in Folge das FNG-3-Sterne-Label erhalten. Aber auch der OFI Financial Investment Precious Metals sowie der neu aufgelegte OFI Financial Investment Energy Strategic Metals heben sich vom hiesigen Produktangebot ab.

Welche Ziele hat OFI in Deutschland?

CHRISTOPHE MALLET: Deutschland spielt eine sehr wichtige Rolle bei der Internationalisierung unseres Fondsgeschäfts in Europa. Zusammen mit AFP wollen wir unsere Präsenz in diesem Markt weiter ausbauen. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit unserer fast 25-jährigen Expertise im Bereich ESG bestens dafür aufgestellt sind, die steigende Nachfrage nach verantwortungsvollen Investmentlösungen zu bedienen.

ANDREAS KÜMMERT: Im ersten Schritt arbeiten wir daran, OFI AM in Deutschland bekannter zu machen, indem wir bestehende und neu aufgelegte Fonds im Drittvertrieb bei Family Offices, Dachfondsmanagern, Vermögensverwaltern, Privatbanken, Universalbanken, Stiftungen, Versicherungen und Multi-Fonds-Managern anbieten, die insbesondere im Bereich ESG auf der Suche nach innovativen Produkten sind, um ihre Portfolios zu diversifizieren. Im zweiten Schritt adressieren wir institutionelle Kunden, insbesondere Versicherungen.»

Anzeige

ZUR PERSON

Christophe Mallet

Christophe Mallet stieß 2015 zu OFI Asset Management und leitete zunächst den Bereich Marketing und Kommunikation. 2018 übernahm er die Position als Head of International Development und treibt seither OFIs Expansion außerhalb Frankreichs voran – bisher in Deutschland, Österreich, Portugal, Spanien, Italien und Hongkong. Der viersprachige Absolvent der Pariser Elitehochschule Sciences Po begann seine Karriere 1987 beim französischen Fondsverband AFG und war in verschiedenen Funktionen bei CDC Asset Management, BNP Paribas Investment Partners und der Allianz-Gruppe tätig. Für Mallet ist es entscheidend, die lokalen Besonderheiten in jedem Markt zu verstehen und den Bedürfnissen der Investoren zu entsprechen. „Impact Investing sowie Lösungen, die auf die Herausforderungen des Klimawandels eingehen, stehen bei institutionellen und privaten Anlegerinnen und Anlegern hoch im Kurs und werden immer wichtiger – doch Nachhaltigkeit und SRI werden nicht überall gleich definiert. Als Vermögensverwalter ist es unsere Aufgabe, allen Kunden passende Angebote zu machen“, betont er. Wesentlich sei daher auch die spezialisierte Ausbildung von Expertinnen und Experten für die verantwortungsvolle Geldanlage. Mallets Credo: „Asset Management ist eine Branche, die einen offenen Geist und vielseitige Interessen erfordert.“



↳ Das Atrium der **OFI-Zentrale** in Paris

Warum haben Sie sich für die Partnerschaft mit Active Fund Placement entschieden?

CHRISTOPHE MALLET: Wir sind bereits seit mehreren Jahren in Deutschland vertreten und wollten unsere Vertriebsaktivitäten verstärken. Wir haben mehrere Akteure getroffen und uns hinsichtlich der besten Strategie und Mittel beraten lassen, wie wir uns als französische Vermögensverwaltungsgesellschaft in einem komplexen Markt wie dem deutschen positionieren können.

Wir haben uns schließlich für AFP entschieden, weil wir der Meinung waren, dass die Zusammenarbeit viele Vorteile hat. Erstens ist es ein dynamisches, gut organisiertes und erfahrenes Team. Zweitens ist AFP in ganz Deutschland präsent und deckt die wichtigsten Finanzzentren ab, was für eine effiziente Betreuung der Kunden unerlässlich ist. Und drittens haben uns die von AFP vorgeschlagene zielgenaue und fokussierte Strategie und ihr solides Kundenmonitoring überzeugt.

Was sind Ihre Ziele für das Jahr 2022 in Deutschland?

CHRISTOPHE MALLET: Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, die es zu bewältigen gilt, um sich auf dem deutschen Markt durchzusetzen, weshalb unsere Ziele langfristig ausgerichtet sind. Dabei gibt es natürlich Etappenziele für 2022 ...

ANDREAS KÜMMERT: Wir sind dabei, unseren Kunden OFI als Asset Manager im Bereich ESG und Impact Investing vorzustellen. Anleger haben insbesondere an den OFI-Fonds RS Euro High Yield und RS Act4 Positive Economy großes Interesse, die nach der Offenlegungsverordnung als Artikel-9-Fonds klassifiziert werden. Ein großes Potenzial haben aus unserer Sicht auch OFIs Metallfonds, die auf zukunftssträchtige Themen setzen.

Vielen Dank für das Gespräch.